

Luzerner Rundschau,  
16. 12. 16.

# Löwendenkmal 21

Die Kunsthalle Luzern nimmt das 200-Jahr-Jubiläum des Luzerner Löwendenkmals in ihrer unmittelbaren Nachbarschaft zum Anlass, das Denkmal unter der Leitung des Kulturvermittlers Peter Fischer in einem Mehrjahresprojekt zu ergründen.

**Luzern** Von 2017 bis zum eigentlichen Jubiläum am 10. August 2021 widmen sich Ausstellungen, Performances, Veranstaltungen und Publikationen den verschiedensten Aspekten des Löwendenkmals. Der Prozess wird während fünf Jahren mit Partnern aus Kultur, Bildung und Tourismus stattfinden, um einerseits den Luzernern ihren Löwen näherzubringen und andererseits diese unkonventionelle Ehrerbietung in die Welt hinauszutragen.

Für die Projektleitung konnte die Kunsthalle Luzern den erfahrenen Luzerner Museumsmann und Kulturvermittler Peter Fischer gewinnen.

Der Kunst-, Literatur- und Musikwissenschaftler kennt als ehemaliger Direktor des Kunstmuseums Luzern (2001–2011) die lokalen Verhältnisse bestens, ist aber auch national und international hervorragend vernetzt und verfügt über reichhaltige Erfahrung in der Lei-



Das Löwendenkmal empfängt 1,5 Millionen Touristen aus aller Welt im Jahr.

Fotolia

tung und Realisierung komplexer Projekte. Die Kunsthalle Luzern ist überzeugt, dass durch die Verschränkung eines innovativen Konzepts der künstlerischen Forschung mit der weltweiten Bekanntheit des Denkmals ein enormes Potential vorhanden ist, um dem Projekt sowohl lokal wie international die grösstmögliche Breitenwirkung zu geben. Das berechtigt zur Hoffnung, dass die nötige Unterstüt-

zung durch öffentliche und private Fördergremien sowie durch Sponsoren gefunden werden kann. Die Kunsthalle Luzern selbst verfügt über erste Mittel für eine Anschubfinanzierung, für die Gesamtfinanzierung werden ab 2017 Drittmittel akquiriert. Zeitgleich werden mögliche Programmpartner kontaktiert, um eine vielfältige Palette von Veranstaltungen stattfinden lassen zu können.

pd/ss